

Teil 1: Hörverständnis

50 JAHRE NACH DER ERSTEN MONDLANDUNG

Als Neil Armstrong am 20. Juli 1969 als erster Mensch seinen Fuß auf den Mond setzte, war Thomas Reiter 11 Jahre alt. Viele Jahre später wurde er Astronaut. Heute spricht er mit Annette Grollmann.

Sie werden im Gespräch einige neue Wörter hören:

e Mondlandung: allunament / alunizaje
verfolgen: seguir / seguir
e Übertragung: transmissió / transmisión
s Bewusstsein: consciència / conciencia
auslösen: provocar, causar / provocar, causar
prägen: marcar, gravar / marcar, grabar
verletzlich: vulnerable / vulnerable
r Weltraum: Univers, espai sideral / Universo, espacio sideral
e Umwelt: medi ambient / medio ambiente
r Klimawandel: canvi climàtic / cambio climático
halten: considerar / considerar
r Forscher: investigador / investigador
e Entstehung: formació, origen / formación, origen
verraten: revelar / revelar
r Hinweis: indici / indicio
e Ressource: recurs, reserva / recurso, reserva
r Beobachtungspunkt: punt d'observació / punto de observación
auf Kollisionskurs: en curs de col·lisió, a punt de col·lidir / en curso de colisión, a punto de colisionar
ablenken: desviar, apartar / desviar, apartar
e Gänsehaut: pell de gallina / carne de gallina

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Gespräch auf der nächsten Seite.

(Pause)

FRAGEN

Hören Sie aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören.

Lösen Sie die acht Aufgaben, indem Sie dem Gespräch entsprechend jeweils die richtigen Antworten ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Antwort.

[3 Punkte: 0,375 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,125 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

		Espai per al corrector/a		
		Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	Wo hat Thomas Reiter die Mondlandung am 20. Juli 1969 gesehen? ☐ Im Fernsehen bei Nachbarn. ☐ Im Fernsehen zu Hause. ☐ Im Kino mit den Nachbarn. ☐ Im Kino mit seinem Vater.	☐	☐	☐
2.	Was hat er damals gedacht? ☐ Er dachte an Neil Armstrong und an seine Gefühle. ☐ Er konnte an nichts denken. ☐ Er hat gedacht, er möchte später einmal Astronaut werden. ☐ Er hat an seinen Vater gedacht, der Astronaut war.	☐	☐	☐
3.	Wie sieht die Erde vom Weltraum aus? ☐ Klein und fragil. ☐ Klein und schwarz. ☐ Groß und blau. ☐ Groß und schwarz.	☐	☐	☐
4.	Sollte man laut Thomas Reiter heute wieder Menschen zum Mond schicken? ☐ Ja, er hält das für sehr vernünftig. ☐ Nein, er hält das für nicht sehr vernünftig. ☐ Er kann diese Frage nicht beantworten. ☐ Ja, aber nur zur dunklen Seite des Mondes.	☐	☐	☐
5.	Was könnte man heute noch auf dem Mond entdecken? ☐ Thomas Reiter sagt, man könnte Mineralien wie zum Beispiel Quarz entdecken. ☐ Thomas Reiter sagt, man könnte wichtige Ressourcen wie zum Beispiel Salz entdecken. ☐ Thomas Reiter sagt, man könnte wichtige Ressourcen wie zum Beispiel Wasser entdecken. ☐ Thomas Reiter sagt, man könnte eigentlich nichts mehr entdecken.	☐	☐	☐
6.	Was heißt Planetary Defence? ☐ Dass der Kollisionskurs eines Asteroids mit der Erde abgelenkt werden kann. ☐ Dass Soldaten zum Mond geschickt werden können. ☐ Dass der Kollisionskurs des Mondes mit der Erde abgelenkt werden kann. ☐ Dass Atombomben gegen Asteroiden geworfen werden können.	☐	☐	☐
7.	Glaubt Thomas Reiter, dass die Menschen bald zum Mars kommen werden? ☐ Ja, denn die Technologien sind schon entwickelt worden. ☐ Nein, erst im 22. Jahrhundert. ☐ Nein, erst im 23. Jahrhundert. ☐ Vielleicht, wenn die Technologien entwickelt werden.	☐	☐	☐
8.	Ist Thomas Reiter zufrieden mit der Berufswahl des Astronauten? ☐ Ja, heute würde er wieder Astronaut werden wollen. ☐ Ja, aber eigentlich würde er heute Techniker werden wollen. ☐ Nein, heute würde er nicht wieder Astronaut werden wollen. ☐ Nein, weil er einen schweren Unfall hatte.	☐	☐	☐
		Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes		☐	☐	☐